

WICHTIGE KUNDENINFORMATION

Der elektronische-Kostenvoranschlag in der Optik

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Anwender:innen,

zum Stichtag **01.02.2023** müssen Kostenvoranschläge an die Krankenkassen auf elektronischem Weg eingereicht werden. Das betrifft natürlich nur Betriebe, die überhaupt Kostenvoranschläge an Krankenkassen übermitteln.

Für die Hörakustik hat IPRO die Übermittlung von KVAs schon seit einigen Jahren umgesetzt. Wir bedienen dafür die Schnittstelle **MIP** der Medicomp und **egeko** der Optadata. Diese Funktion wird auch für die Augenoptik zum Stichtag als neuer kostenpflichtiger winIPRO-Baustein entwickelt. Anwender, die die Schnittstellen schon für die Hörakustik erworben haben, erhalten die Erweiterung für die Augenoptik zum reduzierten Preis. Wenden Sie sich an Ihren IPRO-Berater oder senden Sie uns eine E-Mail, wenn Sie diesen neuen Baustein erwerben möchten.

Außerdem sollten Sie sich einen der zwei möglichen Dienstleister auswählen. Nähere Informationen finden Sie hier:

egeko EKV - Elektronischer Kostenvoranschlag:

<https://www.optadata.de/software/egeko>

medicomp - MIP-Hilfsmittel-Management - Online-Plattform:

<https://www.medicomp.de/mip/>

winIPRO: Für das Einreichen von elektronischen Kostenvoranschlägen müssen ein schriftlicher KV als PDF-Datei und teilweise auch ein gescanntes Rezept übermittelt werden. Hierzu sind die winIPRO-Bausteine MIP-Schnittstelle oder EGEKO-Schnittstelle sowie die winIPRO Dokumentenverwaltung zur Erstellung der entsprechenden Dateien notwendig. Zum Scannen von Rezepten sollte ein entsprechender Scanner angeschlossen sein.

Medicomp/MIP: Sollten Sie bereits in der Hörakustik Vertragspartner der Fa. Medicomp oder Optadata sein, könnten Sie bereits jetzt die Anmeldung für das elektronische Kostenvoranschlagsverfahren Optik vornehmen und ab sofort manuell eKVs auf der jeweiligen Plattform eintragen.

Hierzu schreibt die Fa. **Medicomp/MIP**: „Akustiker, die bereits über einen Zugang für den eKV im Bereich Akustik haben, müssen uns nur das IK für den Optik-Bereich mitteilen. Da beide IKen einen unterschiedlichen Versorgungsbereich haben, können wir das in einem Kundenkonto abbilden und es nicht nötig hier eine weitere Vereinbarung für den elektronischen Kostenvoranschlag mit uns zu schließen. [Wenn noch keine Vereinbarung für den elektronischen Kostenvoranschlag vorliegt, kann unser Registrierformular auf mip-ekv.de genutzt werden](#). Die Bearbeitungszeit für den Registrierungsprozess liegt bei max. 1-2 Tagen.“

Die Fa. **Optadata/egeko** hat uns folgende Hinweise gegeben: Für die Anwender, die bereits in der Akustik mit der egeko-Schnittstelle arbeiten: „Die IK-Nummer der Optik kann als Filiale angemeldet werden. [Hier finden Sie das entsprechende Anmeldeformular](#). Dieses muss ausgefüllt und unterschrieben an die auf dem Formular angegebene E-Mail-Adresse zurückgeschickt werden. Wir rechnen momentan mit einer Vorlaufzeit von maximal 4 Wochen.“

Optiker, die bisher noch nicht mit egeko arbeiten, wenden sich bitte direkt an die egeko, um Vertragsdetails zu erhalten. Eine Anmeldung/Registrierung dauert in diesem Fall ca. 10 Tage.

Alle nötigen Informationen erhalten Sie natürlich auch auf der Opti in München. Sie treffen uns in Halle C3 auf Stand 515 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr IPRO Team

IPRO GmbH, Steinbeisstraße 6, 71229 Leonberg // (0 71 52) 93 33 39, info@ipro.de, www.ipro.de
[AGB](#) // [Datenschutz](#) // [Impressum](#) // [IPRO News abbestellen](#)